

Physik- an Gymnasien

Beitrag von „goeba“ vom 14. September 2017 19:05

Ich habe da ähnliche Beobachtungen gemacht wie Mikael.

So lange man deswegen niemanden vorverurteilt (im Sinne von: Der ist Quereinsteiger, der kann nichts) kann man das doch beobachten, das ist doch keine Gehässigkeit.

Wir hatten ebenfalls mehrere Quereinsteiger, die an der Uni und in der freien Wirtschaft nicht Fuß fassen konnten (trotz Dokortitel im naturwissenschaftlichen Bereich) und es dann als Lehrer eben auch nicht geschafft haben.

Wir haben auch tolle Quereinsteiger, aber die Quote derer, die nicht erfolgreich Lehrer werden, ist bei den Quereinsteigern höher als bei den voll ausgebildeten Lehrern - nach meiner (nicht repräsentativen) Beobachtung. Aber natürlich (der Vollständigkeit halber) gibt es auch die nicht-Quereinsteiger, die dann keine guten Lehrer werden.

Die teilweise vorliegende Denkweise (an der Uni hat's nicht geklappt, dann werde ich halt Lehrer) ist jedenfalls kritisch zu sehen, Lehrer ist ein in vieler Hinsicht anspruchsvoller Beruf und kein Auffangbecken.

Was mich allerdings - bei bereits zwei Quereinsteigern - gewundert hat, war, dass dann nicht mal die Fachkompetenz excellent war, dazu fiel mir dann echt nichts mehr ein.